



# Sammlung Theaterzettel

## König Heinrich der Sechste. Zweiter Teil

**Shakespeare, William**

**1897-03-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 26. März 1897.

70. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

# König Heinrich der Sechste.

(Zweiter Theil.)

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.  
Regie: Der Intendant.

**Personen:**

König Heinrich VI.	Herr Stury.	Lady Elisabeth Grey, nachmals Gemahlin	
Margarethe von Anjou, seine Gemahlin	Frl. v. Nothenberg.	Eduard des Vierten	Frl. Lißl.
Eduard, Prinz von Wales, beider Sohn	Frl. Wittels.	Lord Rivers, ihr Bruder	Herr Stelzner.
Richard Plantagenet, Herzog von York	Herr Ernst.	Der junge Graf Heinrich von Richmond,	
Eduard, Graf von March, nachmals		später Heinrich VII.	M. Tomanel.
König Eduard VI.,		Der Commandant des Towers	Herr Jacobi.
Georg, nachmals Herzog von Clarence,	Herr Godeck.	Edmunds Lehrmeister	Herr Welde.
Richard, nachmals Herzog von Gloster,	Herr Weger.	Erster Wildhüter	Herr Fender.
Edmund, Graf von Rutland,	Herr Kaiser.	Zweiter Wildhüter	Herr Langhammer.
Herzog von Sommerset,	Frl. Faulhaber.	Ein Bote York's	Herr Tietzsch.
Graf von Northumberland,	von König	Ein Soldat	Herr Kupli.
Lord Clifford,	Heinrich's Partei		
Herzog von Norfolk,	(rote Rose)		
Graf von Warwick,	von des Herzog		
Lord Hastings,	von York's Partei		
	(weiße Rose)		
	Herr Eichrodt.		
	Herr Köfert.		
	Herr Bauer.		
	Herr Porth.		
	Herr Hildebrandt.		

Ritter, Pagen, Krieger, Matrosen, Volk, Dienerschaft etc.  
Schauplatz: England. — Zeit: 1460—1471.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Schuplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 28. März 1897. 18. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B.)

Zu Gunsten der Hoftheater Pensions-Anstalt.

## Donna Diana.

Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek. Frei nach der West'schen Uebersetzung des gleichnamigen Lustspiels von Moreto.

Anfang halb 7 Uhr.